

Antrag

auf Gewährung einer Beihilfe aus öffentlichen Mitteln zur Förderung der Behebung
von erlittenen Katastrophenschäden
Bei Rückfragen Tel: 02682/600-2434

An das Amt der Bgld. Landesregierung Abteilung 4a - Agrar- und Veterinärwesen Europaplatz 1 7000 Eisenstadt	Eingangsstempel der Förderabwicklungsstelle
--	---

Verwaltungsbezirk	Gemeinde und Ortsteil des Katastrophenschadens
-------------------	--

1. Antragsteller:

Familienname, Vorname		
Straße, Nr.		PLZ, Ort
Geburtsdatum	Telefon-Nr.	Beruf und Nebenberuf
Kontonummer	BLZ	Bank

2. Ehegatte:

Familienname, Vorname	
Geburtsdatum	Beruf und Nebenberuf

3. Unterhaltsberechtignte Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird:

Name	Geburtsdatum	Name	Geburtsdatum

4. Landwirtschaftlicher Besitz des Antragstellers und seines Ehegatten (letzter EHW-Bescheid ist anzuschließen):

Eigentumsfläche	Ackerland und Wiesen	ha		
	Weingärten	ha		
	Gartenbau und Obst	ha		
	Wald	ha		
	Sonstiges	ha		
	Summe	ha		
- Verpachtung	Ackerland und Wiesen	ha		
	Sonstiges	ha		
	Summe	ha		
+ Zupachtung	Ackerland und Wiesen	ha	Hektarsatz	€ ,--
	Sonstiges	ha	Hektarsatz	€ ,--
	Summe	ha		
=	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	ha		

5. Einkünfte des Antragstellers und seines Ehegatten (bei den Punkten 5.1, 5.2 und 5.3 bitte die Gesamtsumme anführen)

5.1. Gewerbe und anderer selbstständige Beschäftigung (letzten Umsatzsteuerbescheid unbedingt beischließen)

Art des Betriebes bzw. der unselbstständigen Beschäftigung	
Jahresumsatz laut letztem Umsatzsteuerbescheid	€ ,--

5.2. Unselbstständig erwerbstätig, Pension, Rente, (letzter Lohnzettel bzw. Einkommensquelle beischließen)

Jahresbruttobezug am Lohnzettel "L 16",	Code 210	€ ,--
	minus Code 215	€ ,--
	ergibt	€ ,--

Letztes Monatseinkommen	€ ,--
-------------------------	-------

5.3. Sonstige Einkünfte (aus Kapitalvermögen, Vermietung, Verpachtung,

Art:	
Jahreseinkommen:	€ ,--

6. Angaben über die Katastrophe:

6.1.	Art: (Hochwasser, Sturm, Erdbeben, Vermurung,	
6.2.	Tag (allgemeine Angaben wie Frühjahr oder Juli sind <u>unzureichend</u> ; bei Rutschungen ist das Datum des <u>auslösenden Unwetters</u> anzugeben)	

7. Angaben über die Schäden:



7.1. Flurschäden

7.1.1. Kulturschäden

Lfd. Nr.	Ried	Grst.Nr.	Kulturart	Fläche	davon Schadensfläche	Ernteausfall auf Schadensfläche	Hektarsatz bei Total-schaden	Schaden
				ha	ha	%	€	€
							Summe:	

7.1.2. Wenn Schäden an mehrjährigen Pflanzenbeständen (z.B. Wiese, Weingarten) eingetreten sind, die eine **Rekultivierung** erforderlich machen, geben sie bitte die lfd. Nr. des im voranstehenden Punkt 7.1.1- Kulturschäden- genannten Grundstückes an:

Lfd. Nr.	Ursache des Schadens (z.B. große Erdabschwemmungen, Schotteranlandung)	Notwendige Rekultivierungsarbeiten (z.B. Wiesenaussaat)	Kosten der Rekultivierung	Prüfungsergebnis der Schadenskommission
			€ ,--	
			€ ,--	
			€ ,--	
			Summe:	

7.2. Sanierungsfähige Bodenschäden (wenn keine Schäden an Pflanzen aufgetreten sind):

Art der Kulturfläche	Ried	Grst.Nr.	Schadensursache	Beschreibung	Vorauss. Kosten der Schadensbehebung
					€ ,--
					€ ,--
					€ ,--

7.3. Bauschäden:

Art des Objektes (z.B. Wohnhaus, Geschäft, Privatbrücke)	Schadensursache	Beschreibung	Vorauss. Kosten der Schadensbehebung
			€ ,--
			€ ,--
			€ ,--

7.4. Sonstige Schäden:

Art des Objektes (z.B. Möbel, Maschinen, Futtermittel)	Schadensursache	Beschreibung	Vorauss. Kosten der Schadensbehebung
			€ ,--
			€ ,--
			€ ,--

8. Welche der von Ihnen genannten Objekte sind gegen den Schaden versichert?

Objekt	Versicherungsanstalt	Versicherungssumme	bereits zugesprochen/erhalten
			€ ,--
			€ ,--
			€ ,--

9. Bereits erhaltene Hilfen: € _____ - Name des Spenders: _____

10. Beihilfenanträge wurden noch in folgenden Gemeinden eingebracht:

12. Verpflichtungserklärung:

Ich erkläre, die Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben und nehme zur Kenntnis, dass unwahre Angaben strafrechtliche Verfolgung und den Verlust finanzieller Hilfe nach sich ziehen. Alle Umstände, durch die der Schaden beseitigt oder vermindert wird (z.B. Wiedererlangung einer in Verlust geratenen Sache, Ersatzleistungen durch Spenden,) werde ich dem Amt der Bgld. Landesregierung unverzüglich melden. Ferner erkläre ich, dass wegen des erlittenen Schadens die Gefahr meines (unseres) Existenzverlustes (bei juristischen Personen die Gefahr der dauernden Unerfüllbarkeit der satzungsgemäßen Aufgaben) besteht, falls mir (uns) eine finanzielle Hilfe aus öffentlichen Mitteln nicht gewährt wird.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
------------	--

Die Richtigkeit der gemachten Angaben in den Punkten 1 bis 6 wird bestätigt:

Ort, Datum	Unterschrift des Bürgermeisters
------------	--